

Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport und Verkehr
Landespolitisches Verbindungsbüro der ÖTV-Bezirke in NRW

ÖTV-Verbindungsbüro, Elisabethstr. 3, 40217 Düsseldorf

An den
Landtag NRW
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



Va-di
0211-370904/05
01. Dezember 1994

Landeshaushalt '95/ Ausbildung in der Landesverwaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten den beiliegenden Brief an die Abgeordneten des Landtags in NRW zu verteilen.

Für Ihre Mühe vielen Dank sagend,
verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

B. Vallentin
Bernd Vallentin
Leiter des Verbindungsbüros
i. A. Hanne Dietsche

Anlagen



An alle
Mitglieder des
Landtages NRW

Düsseldorf, 30.11.1994

Landeshaushalt/Ausbildung in der Landesverwaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der anstehenden Verabschiedung des Landeshaushaltes 1995 am 21. Dezember erwarten ÖTV- und DAG-Jugend von Landtag und Landesregierung einen deutlichen Beitrag zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit.

Noch immer sind in Nordrhein-Westfalen knapp 7.000 Schulabgängerinnen und Schulabgänger dieses Sommers ohne Ausbildungsplatz.

Von den knapp 100.000 arbeitslosen Jugendlichen unter 25 Jahren haben mehr als 60% keine abgeschlossene Berufsausbildung.

Vor diesem Hintergrund ist die im Landeshaushaltsplanentwurf für 1995 vorgesehene Kürzung der Ausbildungskapazität nicht nachvollziehbar. 1990 gab es im Landesdienst noch über 10.600 Ausbildungsplätze. 1994 waren es noch 9.077. Das Land NRW hat also die Ausbildungskapazität um 15% reduziert. Im vorgelegten Haushaltsplanentwurf ist eine erneute Kürzung der Ausbildung um 1,25% auf unter 9.000 Plätze vorgesehen.

ÖTV- und DAG-Jugend stimmen mit dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, Franz Müntefering überein, der in seiner Regierungserklärung vom 16. Juni 1994 an die Arbeitgeber appelliert hat, Ausbildungsplätze zu erhalten und zu schaffen: "Qualifikation ist ein Schlüsselement; einerseits für die individuelle berufliche Entwicklung, andererseits für den Wirtschaftsstandort. Die Unternehmen müssen wissen, daß es falsch und kurzsichtig ist, wenn sie sich aus der betrieblichen Ausbildung zurückziehen und derzeit darauf verzichten, qualifizierte Personalvorsorge zu treffen. ... Auch von hier

aus ergeht noch einmal die Aufforderung an alle Unternehmen im Lande: Bilden Sie aus! Die jungen Menschen brauchen die Chance, und Sie brauchen die jungen Menschen!"

Wer Jugendliche an der Schwelle zur Arbeitswelt stehen läßt, nimmt ihnen die Lebensperspektive und die soziale Orientierung in unserer Gesellschaft. Deshalb erwarten wir von Landtag und Landesregierung, daß sie ihre eigenen Appelle auch ernst nehmen und deutlich über den eigenen Bedarf der Landesverwaltung hinaus ausbilden.

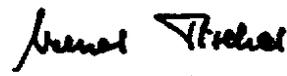
Die HJAVen der Landesministerien haben in einem Gespräch mit Minister Müntefering am 15.11.1994 deutlich gemacht, daß die Landesverwaltung sehr wohl in der Lage ist, berufliche Qualifikationen anzubieten, die auf dem Arbeitsmarkt auch nachgefragt werden. Sie verwiesen beispielhaft auf die technischen Berufe im Umweltschutz und die Berufe in der Krankenpflege.

Wir bitten Sie, sich bei den abschließenden Haushaltsberatungen für das Anliegen der Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz und für eine Erhöhung der Ausbildungskapazität im Landesdienst einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen


Heinz Schürheck
Bezirksvorsitzender
ÖTV Bezirk NRW I


Klaus Orth
Bezirksvorsitzender
ÖTV Bezirk NRW II


Werner Fischer
Landesverbandsleiter
DAG-Landesverband NRW



Gewerkschaft Öffentliche
Dienste, Transport und Verkehr
ÖTV-Bezirk NRW I
Willi-Becker-Allee 10
40227 Düsseldorf
Tel.: 0211/7209 128

ÖTV-Bezirk NRW II
Universitätsstr. 76
44789 Bochum
Tel.: 0234/333 08 28

Deutsche
Angestellten-Gewerkschaft
Landesverband NRW
Bastionstr. 18
40213 Düsseldorf
Tel.: 0211/864 56 16

